

48/2019 – 15. März 2019

Ausgaben des Staatssektors in der EU im Jahr 2017

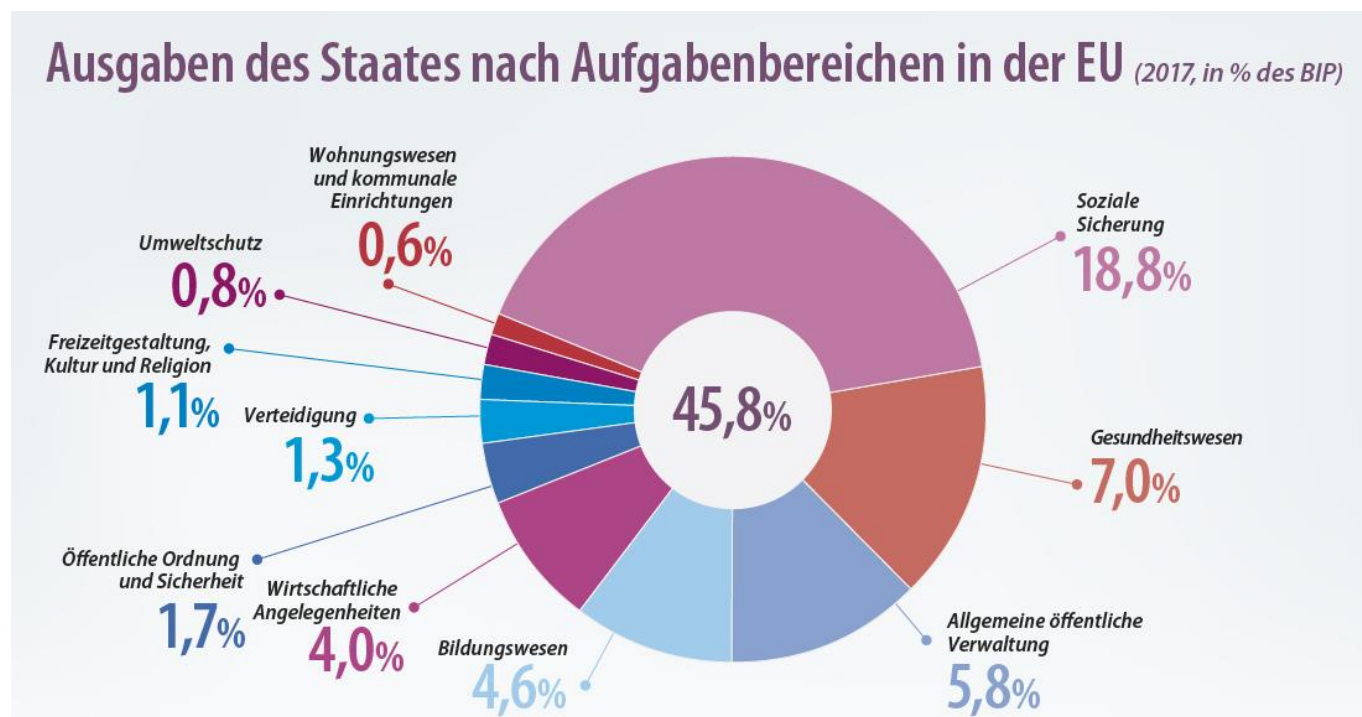
Der höchste Anteil der Staatsausgaben entfällt auf soziale Sicherung und Gesundheit

Gesamtausgaben des Staates weiterhin rückläufig

Im Jahr 2017 beliefen sich die Gesamtausgaben des Staates in der **Europäischen Union** (EU) auf 45,8% des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Seit dem Jahr 2012, als sie 48,9% des BIP betragen, sind die Gesamtausgaben im Verhältnis zum BIP stetig gesunken.

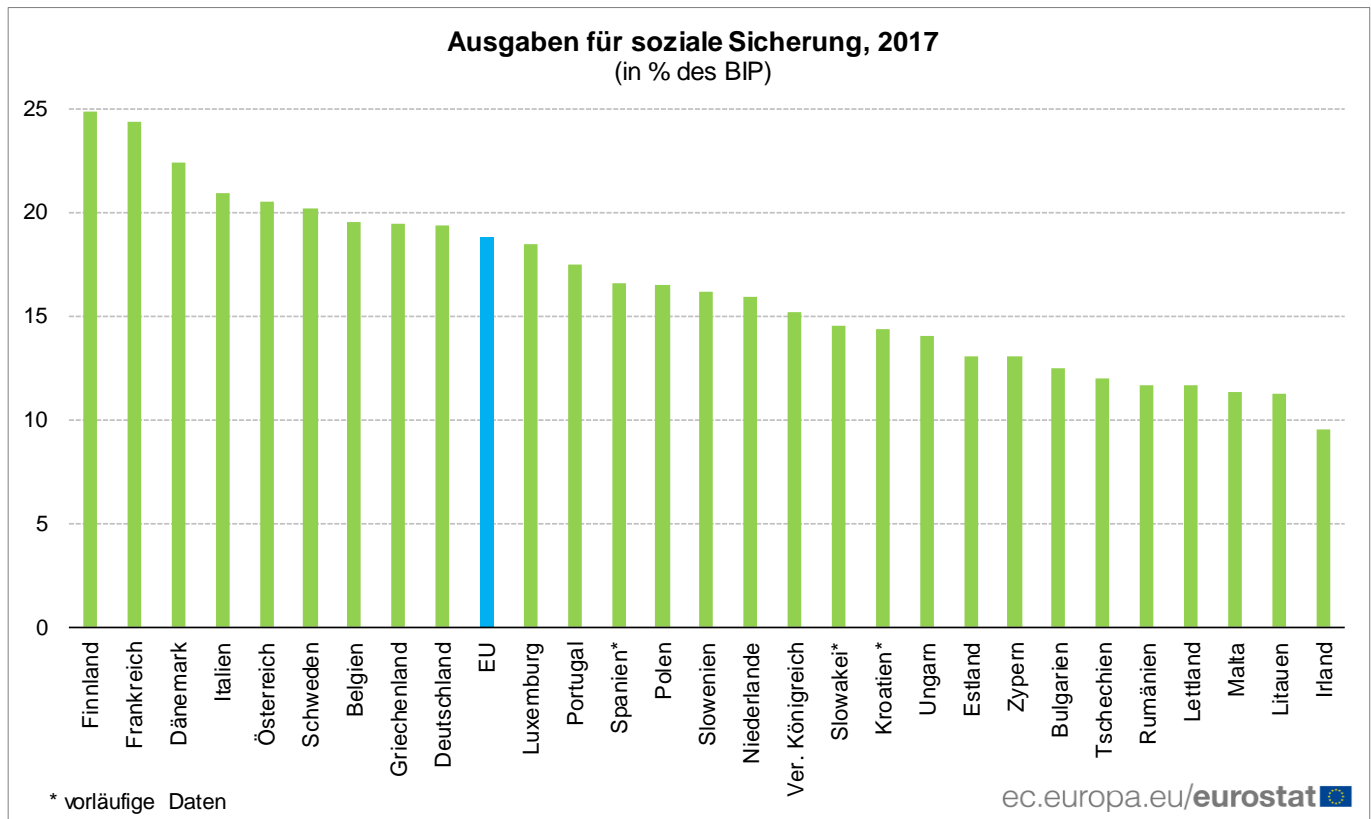
Von den Hauptaufgabenbereichen der Ausgaben des Staates in **EU** spielt der Bereich „soziale Sicherung“ die weitaus größte Rolle: Im Verhältnis zum BIP machte er im Jahr 2017 18,8% aus. Darauf folgten die Bereiche „Gesundheitswesen“ (7,0%), „allgemeine öffentliche Verwaltung“ (5,8%) wie etwa auswärtige Angelegenheiten und Staatsschuldentransaktionen, „Bildungswesen“ (4,6%) und „wirtschaftliche Angelegenheiten“ (4,0%). Auf die Aufgabenbereiche „öffentliche Ordnung und Sicherheit“ (1,7%), „Verteidigung“ (1,3%), „Freizeitgestaltung, Kultur und Religion“ (1,1%), „Umweltschutz“ (0,8%) sowie „Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen“ (0,6%) entfiel ein geringeres Gewicht.

Die Daten zu den Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen sind einer Online-Veröffentlichung von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, entnommen.

ec.europa.eu/eurostat 

Anteil der Sozialschutzausgaben im Zusammenhang mit Alter am höchsten in Griechenland und Finnland, am niedrigsten in Irland

Im Jahr 2017 stellte die soziale Sicherung den bedeutendsten Aufgabenbereich der Ausgaben des Staates in allen EU-Mitgliedstaaten dar. Das Verhältnis der Ausgaben des Staates für soziale Sicherung zum BIP variierte in den EU-Mitgliedstaaten von unter 10% in **Irland** (9,5%) bis zu knapp einem Viertel in **Finnland** (24,9%). Sechs Mitgliedstaaten – **Finnland, Frankreich, Dänemark, Italien, Österreich** und **Schweden** – wandten das Äquivalent von mindestens 20% ihres BIP für soziale Sicherung auf, während **Irland, Litauen, Malta, Lettland, Rumänien, Tschechien** und **Bulgarien** jeweils weniger als 13% des BIP für soziale Sicherung aufwandten.



Die Ausgaben für soziale Sicherung lassen sich weiter in detaillierte Gruppen aufschlüsseln. Die Gruppe „Alter“, welche Pensionszahlungen enthält, machte im Jahr 2017 auf EU-Ebene 10,1% des BIP aus und stellte in allen Mitgliedstaaten den größten Teil der Ausgaben für soziale Sicherung dar, wobei **Griechenland** und **Finnland** (je 13,8%) die höchsten Anteile verzeichneten, gefolgt von **Frankreich** und **Italien** (je 13,4%) sowie **Österreich** (12,5%). **Irland** (3,4%), **Litauen** (5,7%) und **Zypern** (6,0%) verzeichneten dagegen die niedrigsten Ausgaben im Verhältnis zum BIP.

Ausgaben des Staates für Gesundheitswesen am höchsten in Dänemark, für Bildungswesen am höchsten in Schweden

Mit Anteilen von mindestens 8% des BIP registrierten **Dänemark** (8,4%), **Österreich** (8,2%) und **Frankreich** (8,0%) unter den Mitgliedstaaten im Jahr 2017 die höchsten Anteile der Ausgaben des Staates für das Gesundheitswesen. Die höchsten Anteile der Ausgaben für die allgemeine öffentliche Verwaltung waren in **Griechenland** (8,3%) und **Italien** (8,2%) zu beobachten. **Schweden** (6,8%), **Dänemark** (6,5%) und **Belgien** (6,3%) verzeichneten die höchsten Anteile der Staatsausgaben für das Bildungswesen.

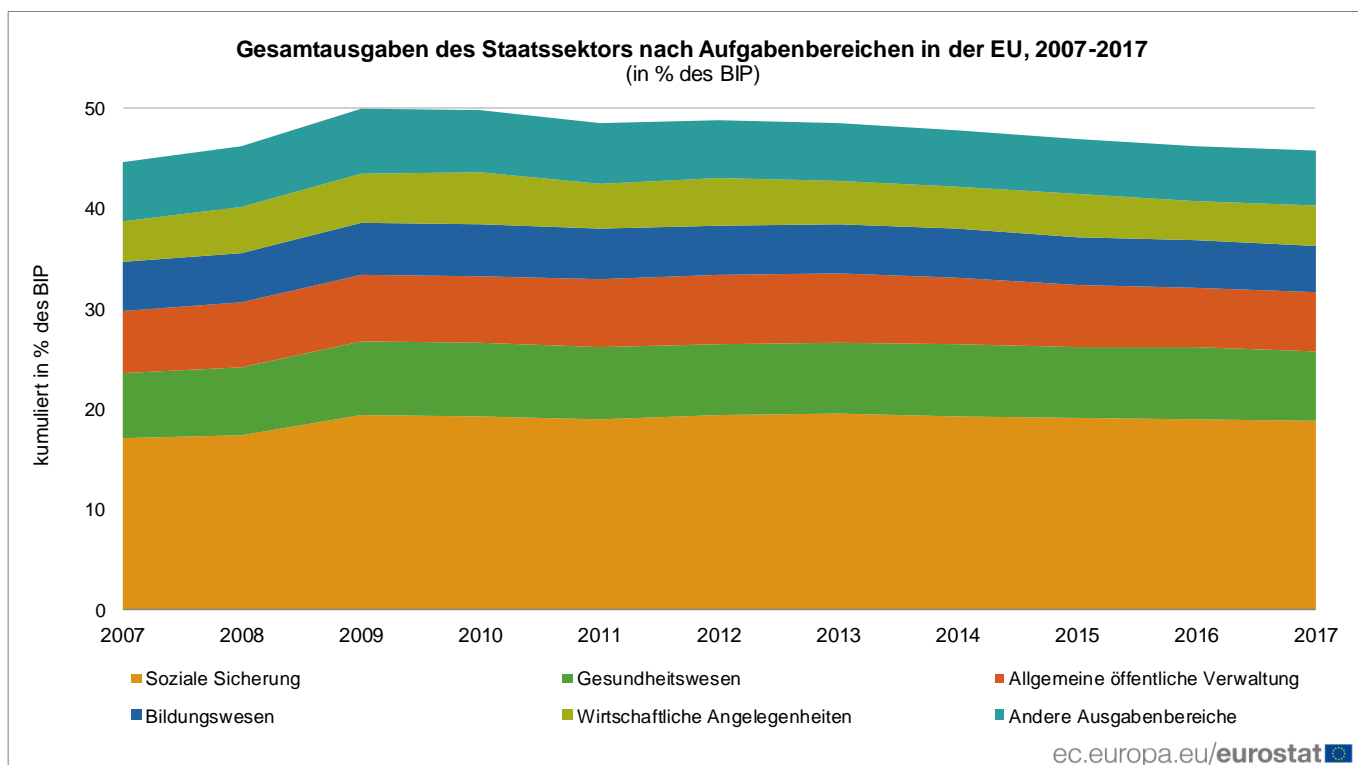
In Bezug auf die Ausgaben des Staates für wirtschaftliche Angelegenheiten waren 2017 die höchsten Anteile in **Ungarn** (7,1% des BIP) und **Belgien** (6,3%) festzustellen. Die höchsten Anteile der Ausgaben des Staates für öffentliche Ordnung und Sicherheit wurden in **Bulgarien** (2,5%) und **Ungarn** (2,4%) registriert.

Im Jahr 2017 entfielen auf Verteidigung 2% des BIP oder mehr in **Griechenland** (2,5%), **Estland** und **Zypern** (je 2,0%). Die höchsten Anteile der Ausgaben des Staates für Freizeitgestaltung, Kultur und Religion wurden in **Ungarn** (3,5%) und **Estland** (2,1%), für Umweltschutz in den **Niederlanden** (1,4%) und **Griechenland** (1,3%) und für Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen in **Bulgarien** und **Zypern** (je 1,6%) beobachtet.

Entwicklung der Gesamtausgaben des Staates

In den ersten drei Jahren der Wirtschafts- und Finanzkrise (2007-2009) stiegen die Staatsausgaben im Verhältnis zum BIP in der EU von 44,6% des BIP im Jahr 2007 auf 50,0% im Jahr 2009. Dies war teilweise auf ein niedrigeres BIP zurückzuführen. Abgesehen von einem Anstieg zwischen den Jahren 2011 und 2012 (von 48,5% des BIP auf 48,9%) sind sie seitdem stetig gesunken und lagen 2017 bei 45,8% des BIP. Dieser allmähliche Rückgang war zum Teil auf die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung, erneutes Wirtschaftswachstum sowie antizyklische Reaktionen der Staatsausgaben zurückzuführen. Auch sind in den letzten Jahren einmalige Ausgaben zur Unterstützung von Finanzinstituten zurückgegangen.

Nicht alle Aufgabenbereiche der Staatsausgaben haben sich zwischen 2007 und 2017 gleich entwickelt. Einige Aufgabenbereiche haben auch ohne Änderung der Politik eine natürliche antizyklische Tendenz. So neigen staatliche Ausgaben für Leistungen bei Arbeitslosigkeit (Teil der sozialen Sicherung) eher zu einer natürlichen antizyklischen Entwicklung als andere Funktionen, wie etwa staatliche Bildungsausgaben. Während einer Wirtschaftskrise werden mehr Menschen arbeitslos, während die Zahl der Schüler und Studenten stärker von demografischen Veränderungen abhängt. Zwischen 2007 und 2009 stiegen die Ausgaben für Arbeitslosigkeit in der EU von 1,4% des BIP auf 1,8% und sind seither rückläufig. Im Jahr 2017 lagen sie bei 1,2% des BIP. Die Ausgaben für die soziale Sicherung insgesamt stiegen von 17,0% des BIP (2007) auf 19,4% (2009) und lagen 2017 bei 18,8% des BIP. Im gleichen Zeitraum stiegen die öffentlichen Bildungsausgaben in der EU von 4,9% des BIP (2007) auf 5,2% (2009) und sanken dann schrittweise auf 4,6% (2017).



Ausgaben für soziale Sicherung und Gesundheit im Vergleich zu anderen Staatsausgaben gestiegen

„Soziale Sicherung“ und „Gesundheitswesen“ sind die einzigen Aufgabenbereiche, deren Anteil an den Gesamtausgaben des Staatssektors im Zeitraum von 2007 bis 2017 gestiegen ist. In der EU hat sich der Anteil der Sozialschutzausgaben an den Gesamtausgaben von 38,2% auf 41,1% erhöht, während der Anteil der Gesundheitsausgaben von 14,5% auf 15,3% der Gesamtausgaben gestiegen ist. Gleichzeitig nahm der Anteil aller anderen Aufgabenbereiche ab. So sanken die staatlichen Bildungsausgaben beispielsweise von 10,9% der Gesamtausgaben im Jahr 2007 auf 10,2% im Jahr 2017. Dieses Muster scheint unabhängig von den Konjunkturzyklen zu sein.

Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Methoden und Definitionen

In der Klassifikation der Aufgabenbereiche des Staates (COFOG) werden Staatsausgaben in zehn Hauptabteilungen (Aufschlüsselung „COFOG I“) untergliedert: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Öffentliche Ordnung und Sicherheit; Wirtschaftliche Angelegenheiten; Umweltschutz; Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen; Gesundheitswesen; Freizeitgestaltung, Kultur und Religion; Bildungswesen; Soziale Sicherung. Diese Abteilungen untergliedern sich weiter in 69 Gruppen (COFOG II).

Weitere Informationen

Eurostat-Datenbank, Rubrik Finanzen des Sektors Staat.

Eurostat-Metadaten zu den Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen.

Eurostat, Reihe von „Statistics Explained“-Artikeln zu den Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen.

Eurostat, interaktive Infografik zu den Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Susanne DIETZ

Tel. +352-4301-33444

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Erstellung der Daten:


Elvira GOEBEL/ Floris JANSEN/ Lukas RUCKA/

Vaida SAVICKAITĖ/ Kurt WASS/ Laura WAHRIG

Tel. +352-4301-37687

estat-gfs@ec.europa.eu

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)  [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)  ec.europa.eu/eurostat/

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

Gesamtausgaben des Staatssektors nach Aufgabenbereichen, 2017 (in % des BIP)

	Gesamt	Allgemeine öffentliche Verwaltung	Verteidigung	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Umweltschutz	Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen	Gesundheitswesen	Freizeitgestaltung, Kultur und Religion	Bildungswesen	Soziale Sicherung	Soziale Sicherung, davon:					
												Krankheit und Erwerbsunfähigkeit	Alter	Hinterbliebene	Familie und Kinder	Arbeitslosigkeit	Sonstige
EU	45,8	5,8	1,3	1,7	4,0	0,8	0,6	7,0	1,1	4,6	18,8	2,7	10,1	1,3	1,7	1,2	1,6
Euroraum	47,0	6,1	1,2	1,7	4,2	0,8	0,6	7,1	1,1	4,5	19,8	2,8	10,7	1,7	1,7	1,5	1,4
Belgien	52,2	7,2	0,8	1,7	6,3	0,9	0,3	7,7	1,3	6,3	19,6	3,3	9,2	1,7	2,2	1,7	1,5
Bulgarien	35,1	3,2	1,1	2,5	4,0	0,7	1,6	4,9	1,0	3,6	12,5	0,2	9,2	:	2,3	0,1	0,7
Tschechien	39,0	3,9	0,8	1,8	5,7	0,8	0,6	7,5	1,3	4,6	12,0	2,1	7,3	0,5	1,0	0,2	0,8
Dänemark	51,2	6,2	1,2	0,9	3,3	0,4	0,2	8,4	1,7	6,5	22,4	4,4	8,2	0,0	4,4	2,3	3,0
Deutschland	43,9	5,6	1,0	1,5	3,1	0,6	0,4	7,1	1,0	4,1	19,4	3,2	9,3	1,8	1,6	1,6	1,7
Estland	39,3	3,9	2,0	1,9	4,3	0,7	0,4	5,0	2,1	5,8	13,0	2,1	6,8	0,1	2,5	1,2	0,4
Irland	26,3	3,4	0,3	1,0	2,3	0,4	0,5	5,1	0,5	3,3	9,5	1,9	3,4	0,6	1,3	1,1	1,2
Griechenland	47,3	8,3	2,5	2,1	3,6	1,3	0,2	5,2	0,7	3,9	19,4	1,5	13,8	2,1	0,6	0,5	0,9
Spanien*	41,0	5,6	0,9	1,8	3,8	0,9	0,4	6,0	1,1	4,0	16,6	2,4	9,1	2,2	0,7	1,6	0,6
Frankreich	56,5	6,0	1,8	1,6	5,9	0,9	1,0	8,0	1,4	5,4	24,3	2,9	13,4	1,5	2,4	1,9	2,2
Kroatien*	45,0	7,6	1,1	2,2	5,4	0,6	0,9	6,3	1,8	4,7	14,3	2,0	8,3	1,4	1,8	0,5	0,5
Italien	48,8	8,2	1,3	1,8	3,6	0,9	0,6	6,8	0,8	3,8	20,9	1,8	13,4	2,6	1,6	1,1	0,4
Zypern	37,4	7,3	2,0	1,7	2,4	0,3	1,6	2,6	0,9	5,7	13,0	0,5	5,9	1,5	2,9	0,6	1,6
Lettland	37,8	4,1	1,7	2,3	5,5	0,6	1,1	3,5	1,7	5,8	11,7	2,1	6,9	0,2	1,2	0,5	0,8
Litauen	33,1	3,5	1,7	1,5	2,8	0,4	0,4	5,7	1,1	4,9	11,2	3,1	5,7	0,3	1,1	0,6	0,5
Luxemburg	43,1	4,9	0,5	1,1	5,7	1,0	0,6	4,9	1,3	4,7	18,4	2,8	9,9	0,0	3,7	1,1	0,9
Ungarn	46,9	8,0	1,0	2,4	7,1	0,4	0,8	4,8	3,5	5,1	14,0	2,6	7,0	1,0	2,1	0,3	1,1
Malta	35,6	5,7	0,5	1,1	4,5	0,9	0,2	5,4	1,1	4,9	11,3	1,0	7,1	1,3	0,9	0,3	0,8
Niederlande*	42,5	4,3	1,1	1,9	3,8	1,4	0,3	7,6	1,2	5,1	15,9	4,1	6,6	0,1	1,3	1,6	2,2
Österreich	49,2	6,1	0,6	1,4	5,7	0,4	0,3	8,2	1,2	4,8	20,5	1,8	12,5	1,4	2,2	1,3	1,4
Polen	41,1	4,4	1,7	2,1	4,7	0,4	0,6	4,7	1,2	4,9	16,4	2,4	9,0	1,7	2,7	0,4	0,4
Portugal	45,7	7,6	0,9	1,7	5,2	0,6	0,5	6,0	0,8	5,0	17,4	1,3	11,7	1,7	1,1	0,8	0,8
Rumänien	33,7	4,2	1,8	2,0	4,4	0,5	0,9	4,3	1,0	2,8	11,7	1,0	8,8	0,1	1,2	0,1	0,5
Slowenien	43,2	5,9	0,9	1,6	4,3	0,5	0,5	6,6	1,4	5,4	16,2	2,2	9,2	1,3	1,8	0,5	1,2
Slowakei*	40,2	5,6	1,0	2,1	4,1	0,7	0,5	7,1	0,8	3,8	14,5	2,9	7,8	0,8	1,2	0,2	1,6
Finnland	54,2	7,9	1,3	1,1	4,3	0,2	0,3	7,1	1,5	5,7	24,9	3,1	13,8	0,7	3,1	2,3	1,9
Schweden	49,4	6,8	1,2	1,3	4,1	0,3	0,8	6,9	1,1	6,8	20,2	4,1	10,3	0,3	2,5	1,3	1,8
Ver. Königreich	40,8	4,7	1,9	1,8	3,1	0,7	0,7	7,4	0,6	4,6	15,2	2,5	8,3	0,1	1,3	0,1	3,0
Island*	43,3	8,1	0,1	1,5	4,7	0,6	0,5	7,6	3,0	7,5	9,7	3,1	3,0	0,0	2,0	0,5	1,1
Norwegen	49,9	4,5	1,7	1,2	5,3	0,9	0,8	8,5	1,6	5,6	19,8	6,7	7,3	0,2	3,5	0,5	1,5
Schweiz*	34,2	4,7	0,8	1,7	4,0	0,6	0,2	2,2	0,8	5,6	13,5	2,9	6,8	0,3	0,5	1,2	1,8

: Daten nicht verfügbar

* vorläufige Daten

Aufgrund von Rundungen können die Summen von der Gesamtzahl abweichen.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Gesamtausgaben des Staatssektors nach Aufgabenbereichen, 2017 (in % der Gesamtausgaben des Staatssektors)

	Allgemeine öffentliche Verwaltung	Verteidigung	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Umweltschutz	Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen	Gesundheitswesen	Freizeitgestaltung, Kultur und Religion	Bildungswesen	Soziale Sicherung	Soziale Sicherung, davon:					
											Krankheit und Erwerbsunfähigkeit	Alter	Hinterbliebene	Familie und Kinder	Arbeitslosigkeit	Sonstige
EU	12,8	2,9	3,7	8,9	1,6	1,3	15,3	2,3	10,2	41,1	6,0	22,1	2,9	3,8	2,7	3,6
Euroraum	13,0	2,6	3,5	8,9	1,7	1,2	15,0	2,3	9,6	42,1	5,9	22,7	3,6	3,6	3,3	3,0
Belgien	13,9	1,5	3,3	12,1	1,8	0,6	14,7	2,4	12,1	37,5	6,3	17,6	3,3	4,2	3,2	2,9
Bulgarien	9,2	3,0	7,1	11,4	1,9	4,5	14,1	2,9	10,2	35,5	0,7	26,1	:	6,6	0,2	2,0
Tschechien	10,0	2,1	4,5	14,6	2,1	1,5	19,2	3,4	11,9	30,7	5,4	18,8	1,4	2,6	0,4	2,1
Dänemark	12,1	2,3	1,8	6,4	0,8	0,4	16,4	3,3	12,7	43,7	8,7	16,1	0,0	8,6	4,4	6,0
Deutschland	12,8	2,4	3,5	7,1	1,4	0,9	16,2	2,3	9,3	44,1	7,3	21,3	4,2	3,7	3,7	3,8
Estland	9,9	5,2	4,8	11,0	1,9	0,9	12,8	5,3	14,8	33,2	5,4	17,3	0,1	6,4	2,9	1,0
Irland	13,0	1,0	3,9	8,6	1,5	1,9	19,6	2,0	12,4	36,1	7,2	13,0	2,1	5,1	4,2	4,5
Griechenland	17,6	5,3	4,5	7,6	2,8	0,4	11,1	1,5	8,2	41,0	3,2	29,1	4,5	1,4	1,0	1,9
Spanien*	13,6	2,2	4,5	9,3	2,1	1,1	14,5	2,7	9,7	40,4	5,8	22,2	5,4	1,7	3,9	1,4
Frankreich	10,6	3,2	2,9	10,5	1,7	1,8	14,2	2,5	9,6	43,1	5,2	23,7	2,7	4,2	3,4	3,9
Kroatien*	16,9	2,4	4,9	12,0	1,3	2,0	14,0	4,0	10,5	31,9	4,4	18,4	3,0	3,9	1,0	1,0
Italien	16,8	2,7	3,8	7,3	1,9	1,2	14,0	1,7	7,9	42,9	3,7	27,4	5,4	3,2	2,3	0,8
Zypern	19,5	5,5	4,5	6,3	0,8	4,2	6,9	2,4	15,3	34,8	1,3	15,9	3,9	7,8	1,5	4,4
Lettland	10,7	4,4	6,2	14,7	1,5	2,9	9,3	4,4	15,2	30,8	5,7	18,3	0,5	3,1	1,3	2,0
Litauen	10,6	5,1	4,5	8,4	1,3	1,3	17,1	3,2	14,8	33,9	9,3	17,4	0,9	3,2	1,7	1,4
Luxemburg	11,5	1,1	2,5	13,3	2,3	1,3	11,3	3,0	10,9	42,8	6,6	23,0	0,0	8,7	2,5	2,1
Ungarn	16,9	2,1	5,0	15,0	1,0	1,6	10,2	7,4	10,8	29,9	5,5	14,8	2,1	4,4	0,6	2,4
Malta	15,9	1,4	3,1	12,7	2,6	0,6	15,1	3,0	13,9	31,7	2,7	19,8	3,7	2,6	0,7	2,1
Niederlande*	10,0	2,7	4,4	8,8	3,2	0,8	17,8	2,7	12,1	37,4	9,7	15,4	0,2	3,2	3,8	5,1
Österreich	12,4	1,2	2,8	11,6	0,7	0,6	16,6	2,4	9,9	41,8	3,7	25,4	2,8	4,4	2,6	2,8
Polen	10,8	4,1	5,2	11,3	0,9	1,4	11,4	2,9	11,9	40,0	5,8	21,9	4,1	6,5	0,9	0,9
Portugal	16,6	1,9	3,7	11,4	1,2	1,1	13,1	1,8	10,9	38,2	2,8	25,7	3,8	2,4	1,8	1,8
Rumänien	12,6	5,3	6,0	13,1	1,5	2,6	12,9	2,9	8,4	34,7	2,9	26,2	0,2	3,5	0,2	1,6
Slowenien	13,6	2,1	3,7	9,9	1,0	1,1	15,2	3,2	12,6	37,4	5,1	21,3	2,9	4,3	1,2	2,7
Slowakei*	13,9	2,4	5,3	10,1	1,8	1,1	17,7	2,1	9,4	36,1	7,2	19,3	2,0	3,0	0,5	4,0
Finnland	14,6	2,3	2,1	7,9	0,4	0,6	13,1	2,7	10,5	45,9	5,8	25,5	1,2	5,6	4,2	3,6
Schweden	13,8	2,4	2,6	8,3	0,6	1,5	14,0	2,2	13,7	40,9	8,3	20,9	0,5	5,0	2,6	3,6
Ver. Königreich	11,5	4,7	4,4	7,6	1,8	1,8	18,2	1,5	11,3	37,2	6,0	20,5	0,1	3,1	0,2	7,3
Island*	18,7	0,1	3,4	10,9	1,4	1,2	17,5	6,9	17,4	22,5	7,2	7,0	0,0	4,7	1,1	2,5
Norwegen	9,1	3,4	2,3	10,7	1,8	1,6	17,1	3,2	11,2	39,6	13,4	14,6	0,4	7,0	1,0	3,1
Schweiz*	13,7	2,4	5,0	11,6	1,8	0,5	6,4	2,4	16,5	39,6	8,6	19,9	0,9	1,4	3,5	5,3

: Daten nicht verfügbar

* vorläufige Daten

Aufgrund von Rundungen können die Summen von der Gesamtzahl abweichen.
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Gesamtausgaben des Staatssektors nach Aufgabenbereichen in der EU, 2007-2017 (in % des BIP)

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gesamt	44,6	46,2	50,0	49,9	48,5	48,9	48,6	47,9	46,9	46,2	45,8
Allgemeine öffentliche Verwaltung	6,3	6,5	6,7	6,7	6,9	6,9	6,9	6,6	6,2	6,0	5,8
Verteidigung	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1,7	1,8	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7
Wirtschaftliche Angelegenheiten	4,0	4,6	4,9	5,1	4,5	4,7	4,4	4,3	4,2	4,0	4,0
Umweltschutz	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen	0,9	0,9	1,0	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Gesundheitswesen	6,5	6,7	7,3	7,3	7,1	7,1	7,2	7,2	7,1	7,1	7,0
Freizeitgestaltung, Kultur und Religion	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Bildungswesen	4,9	4,9	5,2	5,2	5,1	5,0	4,9	4,9	4,8	4,7	4,6
Soziale Sicherung	17,0	17,4	19,4	19,3	19,0	19,3	19,5	19,3	19,1	19,0	18,8
<i>Krankheit und Erwerbsunfähigkeit</i>	2,4	2,5	2,7	2,7	2,7	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7
<i>Alter</i>	8,9	9,1	10,0	10,0	10,0	10,2	10,4	10,3	10,2	10,2	10,1
<i>Hinterbliebene</i>	1,3	1,3	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3
<i>Familie und Kinder</i>	1,7	1,7	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
<i>Arbeitslosigkeit</i>	1,4	1,3	1,8	1,7	1,5	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,2
<i>Sonstige</i>	1,4	1,4	1,5	1,6	1,6	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7	1,6

Aufgrund von Rundungen können die Summen von der Gesamtzahl abweichen.
Der Quelldatensatz einschließlich der Daten für die einzelnen Mitgliedstaaten findet sich [hier](#).

Gesamtausgaben des Staatssektors nach Aufgabenbereichen in der EU, 2007-2017 (in % der Gesamtausgaben des Staatssektors)

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Allgemeine öffentliche Verwaltung	14,1	14,1	13,3	13,4	14,1	14,1	14,1	13,8	13,1	12,9	12,8
Verteidigung	3,2	3,2	3,1	3,0	3,0	2,9	2,9	2,8	2,8	2,9	2,9
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3,9	3,8	3,8	3,8	3,8	3,7	3,7	3,6	3,7	3,7	3,7
Wirtschaftliche Angelegenheiten	9,0	10,0	9,8	10,3	9,3	9,6	9,0	8,9	9,0	8,7	8,9
Umweltschutz	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6
Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen	2,0	1,9	2,0	1,7	1,6	1,5	1,4	1,3	1,4	1,3	1,3
Gesundheitswesen	14,5	14,5	14,7	14,6	14,6	14,6	14,7	15,0	15,2	15,3	15,3
Freizeitgestaltung, Kultur und Religion	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3	2,2	2,3	2,3	2,2	2,3	2,3
Bildungswesen	10,9	10,6	10,5	10,5	10,4	10,2	10,1	10,2	10,2	10,2	10,2
Soziale Sicherung	38,2	37,8	38,8	38,7	39,2	39,6	40,1	40,3	40,6	41,2	41,1
<i>Krankheit und Erwerbsunfähigkeit</i>	5,5	5,4	5,5	5,5	5,5	5,6	5,7	5,8	5,9	5,9	6,0
<i>Alter</i>	19,8	19,8	19,9	20,1	20,6	21,0	21,4	21,6	21,8	22,1	22,1
<i>Hinterbliebene</i>	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
<i>Familie und Kinder</i>	3,9	3,7	3,8	3,7	3,7	3,6	3,6	3,6	3,7	3,8	3,8
<i>Arbeitslosigkeit</i>	3,0	2,9	3,6	3,5	3,1	3,1	3,2	3,0	2,8	2,8	2,7
<i>Sonstige</i>	3,0	3,0	3,1	3,1	3,3	3,4	3,4	3,4	3,6	3,7	3,6

Aufgrund von Rundungen können die Summen von der Gesamtzahl abweichen.
Der Quelldatensatz einschließlich der Daten für die einzelnen Mitgliedstaaten findet sich [hier](#).